

KIRCHENBOTE

Langenhessen und Niederalbertsdorf

Gottesdienstplan
Langenbernsdorf und Trünzig

Januar 2023



Foto: Hiller, Kirche St. Johannis zu Langenhessen nach Weihnachten 2012

Langenhessen

Christenlehre

mittwochs

Klassen 1-6: 16.30-17.30 Uhr

Konfirmanden

donnerstags

8. Klasse: 15.30-16.30 Uhr

7. Klasse: 17.00-18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

mittwochs, 18.30 Uhr

ErwachsenenkreisMontag, **30. Januar**, 19.30 Uhr**Frauenkreis**Mittwoch, **11. Januar**, 14.30 Uhr**Posaunenchor**

montags, 19.00 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr

Ein Dankeschön an alle, die unsere Spendenaktionen für die Tafelkinder und die Diakonie so tatkräftig unterstützt haben.

Niederaltersdorf

Christenlehre

montags

Klassen 1-6

15.00-16.00 Uhr

SeniorenkreisMontag, **30. Januar**, 14.30 Uhr

Vor Liebe leuchten

Guter Gott,
einmal vor Liebe leuchten,
von innen, so,
dass alle es sehen können.

Nimm mir die Angst.
Bring meine Dunkelheit
zum Schimmern.

Meine Augen
lass strahlen.

Verwandle mich
durch dein Licht.

Amen



Adventsmusik und Weihnachtsmarkt



Foto: Hiller

Unter der Leitung von Frau Vogel
 fand am 3. Advent unsere
Adventsmusik in Kerzenschein
 statt.

Gemeinsam mit dem Chor der St. Bonifatius-Kirchgemeinde erfreuten unsere Sängerinnen und Sänger die zahlreichen Besucher in unserer vollbesetzten Kirche.

Bedauerlicherweise war der Posaunenchor mangels Bläser zur Adventsmusik nicht einsatzfähig. Aber Unterstützung gab es durch die „Pfiffigen Flöten“ unter der Leitung von Frau Fluder.

Der stimmgewaltige Chor, Frau Vogel's Sologesang und die „Pfiffigen Flöten“ - ein Erlebnis, dass noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Hiermit sei allen Beteiligten, die dies ermöglicht haben, herzlich gedankt.

Inzwischen war der vom Langenhessener Dorfclub organisierte Weihnachtsmarkt, welcher zum ersten Mal im Pfarrhof stattfand, schon „voll im Gange“. Hunderte Besucher waren auf den Pfarrhof geströmt, erfreuten sich an Glühwein, Punsch, Rostern und Fettemmen und an noch viel mehr. Der kleinste Weihnachtsmarkt, wie immer unter dem Motto: **„3 Buden, 3 Stunden, 3. Advent“** war ebenfalls ein Erfolg und wird die Zusammenarbeit von Kirchgemeinde und Dorfclub fördern.

Evelyn Hiller



Foto: Uwe Goßmann

Dank an alle Krippenspieler

Herzlich danken wir allen kleinen und großen Krippenspielern, die zur Zeit, da dieser Kirchenbote gedruckt wird, noch proben.

Nur mit ganz viel Arrangement ist es uns in diesem Jahr gelungen drei Krippenspiele auf die Beine zu stellen. Leider fehlen uns in Langenhessen die Jugendlichen, die viele Jahre ganz eifrig waren.

Inzwischen haben sie selbst Familien oder sind weggezogen. Aber deren Eltern haben sich spontan entschieden, die Tradition ihrer Kinder fortzuführen. Somit haben wir zum ersten Mal zwei „Erwachsenenkrippenspiele“, eines wie schon lange gewohnt, in Niederalbertsdorf und ein zweites in Langenhessen.

Allen, egal ob groß oder klein, ob jung oder nicht mehr ganz so jung, ein ganz großes **Dankeschön !!!**



Foto: Hiller

Krippenspiel der Kinder 2016



Foto: Hiller

Während der Coronazeit mussten diese von unseren Kindern liebevoll gestalteten Figuren leider unser Krippenspiel ersetzen.

Verabschiedung von Cindy Brenner

Seit Januar 2019 war Cindy Brenner in unserer Kirchgemeinde in der Verwaltung beschäftigt. Am 31.12. hat sie ihre Tätigkeit bei uns beendet. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre Arbeit. Es war stets eine gute, vertrauensvolle und freundliche Zusammenarbeit. Ihr Ausscheiden bedauern wir sehr und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Der Kirchenvorstand Langenhessen-Niederualbertsdorf und Pfarrer Escher

Ein Abschied

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich mit diesen Zeilen von Ihnen/euch verabschieden. Ich habe zum Ende letzten Jahres die Stelle der Pfarramtsverwaltung aus persönlichen Gründen aufgegeben. Es war eine relativ kurze Zeit hier in Langenhessen für mich, aber rückblickend eine sehr schöne und von neuen Aufgaben, Erfahrungen und Begegnungen geprägte. Ich möchte Danke sagen für das herzliche Willkommensein vor vier Jahren sowie die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich wünsche der Kirchgemeinde mit all ihren Gemeindegliedern, den Kirchvorstehern sowie Pfarrer Escher von Herzen alles Gute.

Ihre/eure Cindy Brenner.

Unsere neue Verwaltungsmitarbeiterin

Liebe Gemeinde, mein Name ist Ake Kühn, bin verheiratet und habe zwei Kinder im Jugend- und Erwachsenenalter. Ich wohne seit über 25 Jahren in Langenbernsdorf und übe dort im Pfarramt seit 2013 die Tätigkeit der Verwaltungsmitarbeiterin für die Kirchgemeinde aus. Die Arbeit ist immer wieder inspirierend und das Kennenlernen der unterschiedlichsten Menschen ist immer wieder bereichernd.

Ich freue mich auf die Tätigkeit in Ihrer Kirchgemeinde und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand, sowie das eine und andere Treffen mit den Menschen aus der Kirchgemeinde.

Möge Gottes Segen meine Arbeit begleiten.

Liebe Gemeindeglieder,
nun ist es also da: Das neue Jahr. Jeder Jahreswechsel hat einen ganz eigenen Charme. Theoretisch ist es eine Nacht, wie so viele in unserem Leben. Am Abend wird es dunkel, dann ist Nacht, am Morgen geht die Sonne von neuem auf und ein neuer Tag beginnt. Wir werden uns an die neue Jahreszahl gewöhnen. Und doch steht die große Frage: Was wird uns dieses neue Jahr bringen?

365 Tage, die noch vollkommen offen vor uns liegen. Jeder von uns hat dabei sicher seine ganz persönlichen Erwartungen und Vorstellungen. Und viele von uns haben für das neue Jahr auch schon konkrete Pläne. Das kann ein Jubiläum sein, das kann der erhoffte Urlaub sein, der in vielen Betrieben sehr zeitig angemeldet werden muß.

Manche junge Familie freut sich auf ein Kind, dessen Geburt im neuen Jahr bevorsteht. Manches ältere Paar hofft noch ein weiteres gemeinsames Jahr geschenkt zu bekommen. Menschen im Krankenhaus erhoffen ihre baldige Entlassung, oder zumindest eine spürbare Heilung ihrer Krankheit.

Zum Jahreswechsel stehen uns diese und ähnliche Gedanken deutlicher als sonst vor Augen. In manchem Gespräch erlebe ich, dass im Laufe des Jahres verdrängte Gedanken und Sorgen noch einmal nach oben kommen.










Wie gut uns zu erinnern, dass für uns Christen das alles unter Gottes Wegführung steht! Gerade haben wir Weihnachten gefeiert. Haben uns erinnert, dass Gott selbst in Christus in unsere Welt und unser Leben gekommen ist. Der Jahreswechsel fällt in die Weihnachtszeit. Ist uns das eigentlich noch bewußt? Ist es uns vor Augen, dass wir uns am Epiphaniastag einladen lassen sollen, noch einmal mit den Weisen aus dem Morgenland zur Krippe zu treten? Und was in die ersten Tage des neuen Jahres gehört, gilt für das ganze Jahr! Immer wieder dürfen wir zu Gott kommen. Dürfen im Gebet alles zu ihm bringen, was uns auf dem Herzen liegt, Frohes und Schweres. Lassen Sie sich einladen, dieses Kapitel im ersten Mosebuch in neuen Jahr wieder einmal zu lesen und für sich selbst zu bedenken.



Gottes guter Segen begleite Sie und uns alle durch das neue Jahr!
Seine beständige Treue, die uns von Tag zu Tag, Woche zu Woche und Monat zu Monat getragen hat, begleitet uns auch und gerade von einem Jahr zum nächsten. Was auch geschehen wird: ER wird mit uns sein, auch wenn uns das nicht in jedem Moment des neuen Jahres bewußt sein wird. Eine besondere Ermutigung ist für mich dazu die Jahreslosung 2023. Dort bekennt die Magd von Abraham in verzweifelter Lage: „Du bist ein Gott der mich sieht!“ (1. Mose 16,13).

Ihr J. Escher, Pfr.



	Langenhessen St. Johannis 	Oberalbertsdorf St. Nikolai 	Niederlbertsdorf St. Oswald 
Januar			
1 Januar Neujahr	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Escher 		
 6 Januar Epiphantias			
 8 Januar 1.S.n.Epiphantias			17.00 Uhr Krippenspiel der Erwachsenen <i>Pfr. Escher</i>
 15 Januar 2.S.n.Epiphantias			
 22 Januar 2.S.n.Epiphantias	10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>		
 29 Januar L.S.n.Epiphantias			
Dankopfer: 01.01., Neujahr: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD			





GOTTESDIENSTE

9

Kleinbernsdorf St. Petri 	Langenbernsdorf St. Katharinen	Langenbernsdorf St. Nikolai Kirchgemeindehaus	Trünzig
Januar			
			15.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>
		10.00 Uhr Weihnachts- liedersingen 	
			10.00 Uhr Allianz- Gottesdienst
	10.00 Uhr Gottesdienst <i>Posaunenmission</i> 		
10.00 Uhr Gottesdienst <i>Daniela Weiß</i>			10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>

06.01., Epiphania: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

09.01., Letzter Sonntag n. Epiphania: Bibelverbreitung, Weltbibelhilfe

	Langenhessen St. Johannis 	Oberalbertsdorf St. Nikolai 	Niederlbertsdorf St. Oswald 
Februar			
 5 Februar Septuagesimae		08.30 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>	
Dankopfer: 05.02., Septuagesimae: Gesamtkirchliche Aufgaben der VEDLK Übrige Sonntage: Eigene Gemeinde			

Unser Posaunenchor braucht dringend Unterstützung!

Haben Sie unseren Hilfeschrei gehört? Oder im Kirchenboten Okt./Nov. 2022 gelesen?

Wir sind zur Zeit nur noch 6 Bläser. Am 1. Advent, zur Adventsmusik beim Kerzenschein und auf dem kleinsten Weihnachtsmarkt der Welt waren wir nicht einsatzfähig.

Damit der Langenhessener Posaunenchor auch in Zukunft seine Aufgaben wahrnehmen kann, suchen wir Bläser. Dafür ist keiner zu jung oder zu alt. Das heißt von 8 – 80 Jahren. Voraussetzung ist nur die Bereitschaft, ein Blechblasinstrument zu erlernen. Instrumente sind vorhanden.

Wir wollen in unserer Kirchgemeinde im Februar 2023 mit einer Jungbläser-schule beginnen. Diese funktioniert so ähnlich wie eine Musikschule. Kinder oder auch erwachsene Jungbläser melden sich beim Posaunenchor oder in der Kirchgemeinde zum Unterricht an und die Sächsische Posaunenmission organisiert einen Lehrer, der vor Ort den Unterricht hält.

Kleinbernsdorf St. Petri 	Langenbernsdorf St. Katharinen	Langenbernsdorf St. Nikolai Kirchengemeindehaus	Trünzig
Februar			
		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>	

Die Ausbildung ist als Gruppenunterricht konzipiert.

Drei bis vier Jungbläser erhalten gemeinsam 60 Minuten Unterricht pro Woche. Bei Doppelunterricht erhalten zwei Jungbläser 45 Minuten Unterricht. Einzelunterricht ist auch möglich. Da gehen wir von 30-minütigen Unterrichtseinheiten aus. Unterrichtet wird, entsprechend der Ferienregelung in Sachsen, während der Schulzeit. Die Ausbildungsverträge sind auf 6 Monate angelegt.

Wie hoch sind die Kosten?

Monatlich kostet der Gruppenunterricht 35 Euro.
 Der Doppelunterricht 40 Euro.
 Der Einzelunterricht 50 Euro.
 Fördermittel für das 1. Jahr müssen noch besprochen werden.



Wie viel Zeit muss man für die Ausbildung einplanen?

Zunächst muss man regelmäßige Zeit zum Üben einplanen. Das heißt, jeden Tag mindestens 20 Minuten. Viele Jungbläser können nach einem halben Jahr das erste mal mit dem Posaunenchor gemeinsam spielen. Die Grundausbildung dauert etwa drei Jahre.

Liebe Mitglieder des Kirchenvorstandes,
 liebe haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde,
 spricht Kinder und Erwachsene zur Teilnahme an der Jungbläterschule an, um den Posaunenchor Langenhessen, als aktive Gruppe, einsatzfähig zu erhalten.

Wolfgang Heinzig

Aus dem Bautagebuch unserer Kirchgemeinde

Um allen Gemeindemitgliedern einen Überblick über unsere laufenden Vorhaben zu geben, hat sich der Kirchenvorstand dazu entschlossen, Sie in unregelmäßigen Abständen über das Baugeschehen zu informieren.

Unser größtes Bauvorhaben ist zur Zeit die Schaffung eines Begegnungsplatzes an der „Friedenseiche“ sowie die Sanierung der Friedhofsmauer entlang der Kirchschulstraße in Langenhessen.

Der kirchliche Bauantrag wurde uns positiv beschieden. Die Finanzierung ist Dank Fördermitteln der LEADER-Region „Zwickauer Land“, Mitteln der Landeskirche und Eigenmitteln gesichert. Nach den uns zurzeit vorliegenden Verträgen liegen wir trotz sehr guter Baukonjunktur in unserem Budget.

Die Baumaßnahme hat im September mit dem Abbruch der alten Friedhofsmauer im Bereich der Friedenseiche begonnen. Die Eiche wurde übrigens 1871 zur Erinnerung an das Ende des deutsch-französischen Krieges 1870/71 gepflanzt.

Der Zaunverlauf wird in Abstimmung mit der weltlichen Gemeinde etwas verändert, sodass die bedeutungsvolle Eiche Teil des Begegnungsplatzes wird. Die zurzeit ersichtlichen Säulen lassen für den Betrachter den Verlauf des neuen Zaunes ahnen. Zwischen den Säulen wird ein gestalteter Holzzaun aus Lärchenprofilen angebracht. Auf das Mauerwerk wurde zu Gunsten des Wurzelwerkes der Eiche verzichtet.

Auf der neu entstehenden Fläche werden Bankgruppen aufgestellt, die zum Verweilen einladen, einen schattigen Platz für Johannesandachten oder einen Rastplatz für Fahrradtouristen bieten.

Zwei Schaukästen dienen zur Information der Besucher. An einem Schaukasten wird eine E-Bike Ladestation mit Münzzähler angebracht. Gut für Fahrradtouristen die unsere Fahrradkirche besuchen.

Um den Bereich auch bei schlechteren Lichtverhältnissen etwas auszu-leuchten werden 2 Pollerleuchten mit Bewegungsmelder aufgestellt.

Langenhessen-Niederualbertsdorf berichtet

Ein nicht unbeträchtlicher Teil der Maßnahme ist die Sanierung der Friedhofsmauer und des Tores entlang der Kirchschulstraße. Der alte Putz ist entfernt und der neue Putz muss aufgetragen werden. Die Abdeckung der Mauer im Bereich Tor bis zur Eiche erfolgt mit Theumaer Fruchtschieferplatten. Bis Ende März 2023 soll unser gesamtes Bauvorhaben fertiggestellt werden.

Gerd-Jürgen Ulrich, Architekt

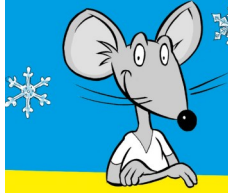


Foto:Markus Thierfeldt

Impressum

HERAUSGEBER: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhessen-Niederualbertsdorf, Kirchschulstr. 5, 08412 Werdau. VERANTWORTLICH I.S.D.P.: Pfr. Joachim Escher, Pfarrberg 3 in Langenbernsdorf

REDAKTIONSSCHLUSS: jeweils der 10. des Vormonats. DRUCKVORLAGEN: „Gemeindebrief“, Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH, DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, AUFLAGE: 500



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen?
Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?

Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der letzte



Kontakt

Pfarramt

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Langenhessen-Niederaltersdorf
Kirchschulstr. 5
08412 Werdau
Tel.: 03761 3719
Fax: 03761 887871
E-Mail: kg.langenhessen@evlks.de
Internet: www.langenhessen-
oberaltersdorf.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 13.00-16.00 Uhr (oder
nach Vereinbarung bis 18.00 Uhr)
Mittwoch: 09.00-12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr

Vakanzvertreter ab 01.03.

Pfarrer Joachim Escher
Tel. dienst.: 03761 2577
eMail: joachim.escher@evlks.de

Gemeindepädagoge

Bernhard Müller
Tel.: 03761 7633878
E-Mail: bernhard.mueller@evlks.de

Verwaltung: Anke Kühn

Blaues Kreuz

Brigitte Chmielewski
OT Gösau, Sandberg 1
08451 Crimmitschau
Tel. privat: 03762 937136

Henry Weiß

OT Steinpleis, Kleine Straße 22
08412 Werdau
Tel. privat: 03761 73708

Kontonummern

Kirchgeld

KD-Bank BIC GENODED1DKD
IBAN: DE95 3506 0190 1634 7000 10

Friedhofsunterhaltungsgebühr

KD-Bank BIC GENODED1DKD
IBAN: DE34 3506 0190 1624 1700 12

Spenden und Sonstiges

Inhaber: Kassenverwaltung Zwickau
KD-Bank BIC GENODED1DKD
IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56
Bitte Verwendungszweck und Codie-
rung der Gemeinde angeben: **3012** .

Jahreslosung 2023

Du bist
ein Gott,
der mich sieht.

Grafik: Pfeffer

Genesis 16,13